

11.04.2019 – 07:31 Uhr

Gerresheimer startet gut in das neue Geschäftsjahr

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die Pressemitteilung inkl. Tabellen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/pm/9072/4242688> abrufbar -
- Umsatzerlöse steigen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,3 % auf EUR 308,5 Mio.
- Adjusted EBITDA im 1. Quartal 2019 bei EUR 145,9 Mio. (1. Quartal 2018: EUR 52,6 Mio.), ergibt sich aus EUR 53,6 Mio. und EUR 92,3 Mio. aus der teilweisen Ausbuchung der bedingten Kaufpreisbestandteile im Zusammenhang mit dem Erwerb der Sensile Medical
- Dementsprechend Prognose für das währungsbereinigte Adjusted EBITDA für 2019 auf rund EUR 387 Mio. (Bandbreite: plus/minus EUR 5 Mio.) angepasst, Umsatzprognose unverändert bestätigt
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie steigt auf EUR 3,48
- Neues Werk für medizinische Kunststoffsysteme und vorfüllbare Spritzen wird in Skopje in der Republik Nordmazedonien gebaut
- Geschäftsbereich Advanced Technologies um Start-Up Projekt zur Inhalations-Messung erweitert

Die Gerresheimer AG hat das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019 (1. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019) mit gutem Wachstum abgeschlossen. "Unser neues Geschäftsjahr hat gut begonnen. Unser Geschäft und alle geplanten Wachstumsprojekte laufen nach Plan. Dazu gehört der Bau eines Werkes für medizinische Kunststoffsysteme und vorfüllbare Spritzen in Skopje in der Republik Nordmazedonien. Unseren neuen Geschäftsbereich Advanced Technologies haben wir gerade um ein Start-Up Projekt zur Inhalations-Messung erweitert. Ich bin zufrieden mit dem Start des Geschäftsjahres und schaue sehr optimistisch auf den weiteren Verlauf des Jahres 2019.", kommentierte Dietmar Siemssen, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 die Umsatzerlöse um 6,3 Prozent auf EUR 308,5 Mio. gesteigert, im Vorjahresquartal lagen die Umsatzerlöse bei EUR 290,4 Mio. Im ersten Quartal 2019 hat sich das Geschäft mit Injektionsfläschchen, Ampullen und Karpulen gut entwickelt, ebenso wie mit Behälterglas für Medikamente und Kosmetik. Deutlich gestiegen sind auch die Umsatzerlöse mit vorfüllbaren Glasspritzen. Pharmazeutische Verpackungen aus Kunststoff verkauften sich in Europa und den Schwellenländern, insbesondere in Brasilien, gut. Die Nachfrage nach Kunststofffläschchen für verschreibungspflichtige Medikamente in den USA war geringer, da es anders als im Vorjahreszeitraum keine erhöhte Nachfrage wegen der Grippezeit gab.

Gerresheimer hat zahlreiche Projekte für profitables Wachstum sowie höhere Produktivität gestartet. Diese werden systematisch umgesetzt und liegen alle im Plan. Dazu gehört das neue Werk in Skopje in der Republik Nordmazedonien, das 2020 fertiggestellt und mit der Produktion starten soll. Dort werden Produktionskapazitäten für medizinische Kunststoffsysteme sowie mittelfristig auch für vorfüllbare Glasspritzen geschaffen. Außerdem hat Gerresheimer eine Mehrheitsbeteiligung an einem Start-Up Projekt zur Inhalations-Messung erworben. Dieses Projekt wird im Rahmen des neuen Geschäftsbereiches Advanced Technologies weiterentwickelt.

Konkret wurden im ersten Quartal 2019 Investitionen im Umfang von EUR 16,7 Mio. getätigt. Schwerpunkte waren der weitere Ausbau der Inhalator-Produktion im Werk in Horsovsky Tyn in Tschechien sowie der Ausbau weiterer Produktionskapazitäten und des Produktportfolios. Weitere Investitionen betreffen die geplante Ofenerneuerung im Behälterglaswerk in Essen sowie die Modernisierung und Automatisierung der Produktionsanlagen mehrerer Werke.

Das währungsbereinigte Adjusted EBITDA ist von EUR 53,4 Mio. im Vorjahresquartal auf EUR 145,5 Mio. im ersten Quartal 2019 gestiegen. Darin enthalten ist der Sondereffekt aus einem sonstigen betrieblichen Ertrag von EUR 92,3 Mio. aufgrund der Ausbuchung von bedingten Kaufpreisbestandteilen aus dem Erwerb der Sensile Medical. Außerdem wurde im ersten Quartal 2019 kein Adjusted EBITDA aus dem 2018 verlorenen Inhalator-Auftrag erzielt. Ohne diese beiden Sondereffekte läge das währungsbereinigte Adjusted EBITDA im ersten Quartal 2019 mit EUR 53,2 Mio. um EUR 0,9 Mio. über dem Vorjahresquartal. Das berichtete Adjusted EBITDA betrug EUR 145,9 Mio. nach EUR 52,6 Mio. im ersten Quartal 2018.

Das Konzernergebnis lag im ersten Quartal 2019 bei EUR 99,3 Mio., und damit EUR 50,1 Mio. höher als im Vorjahresquartal. Das bereinigte Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen betrug EUR 109,2 Mio. nach einem Vorjahreswert von EUR 58,1 Mio. Das erste Quartal 2019 wurde dabei wesentlich durch den positiven Effekt aus der Ausbuchung von den bedingten Kaufpreisbestandteilen beeinflusst, wohingegen das Vorjahresquartal durch den Steuerertrag aufgrund der Neubewertung der bilanzierten latenten Steuern der US-Steuerreform beeinflusst (EUR 43,6 Mio.) wurde. Das bereinigte Ergebnis je Aktie nach nicht beherrschenden Anteilen bezifferte sich auf EUR 3,48 im ersten Quartal 2019 bei einem Vorjahreswert von EUR 1,85.

Der Adjusted EBITDA Leverage (Nettofinanzschulden im Verhältnis zum Adjusted EBITDA) reduzierte sich temporär auf das 2,4-fache. Der Rückgang ist auf das deutlich höhere Adjusted EBITDA zurückzuführen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 geht Gerresheimer von folgenden Erwartungen aus, gemessen jeweils zu konstanten Wechselkursen:

- Im Geschäftsjahr 2019 sollen die Umsatzerlöse in einer Bandbreite von rund EUR 1,4 Mrd. bis EUR 1,45 Mrd. liegen.
- Im Geschäftsjahr 2019 rechnet das Unternehmen nun mit einem Wert von rund EUR 387 Mio. (Bandbreite: plus/minus EUR 5 Mio.) nach einem Vergleichswert für das Adjusted EBITDA von EUR 289,1 Mio. im Geschäftsjahr 2018. Die Anpassung der zuvor erwarteten EUR 295 Mio. (Bandbreite: plus/minus EUR 5 Mio.) liegt an dem bereits im 1. Quartal 2019 realisierten sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von EUR 92,3 Mio. aufgrund der Ausbuchung von bedingten Kaufpreisbestandteilen aus dem Erwerb der Sensile Medical.
- Die Investitionen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen werden 2019 bei rund 12 % liegen.

Die am 14. Februar 2019 veröffentlichten mittelfristigen Indikationen bleiben unverändert.

Den vollständigen Quartalsbericht finden Sie unter: www.gerresheimer.com/investor-relations/berichte

Kontakt:

Jens Kürten
Group Senior Director Communication & Marketing
Phone +49 211 6181-250
Fax +49 211 6181-241
j.kuerten@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100826914> abgerufen werden.